



TAG DES HÖRENS: NEUE INITIATIVE DES LIONS CLUB GRAZ & NEUROTH

Steirisches Lions-Projekt „Listen first“ soll Schüler künftig besser vor Lärm schützen

Vom lauten Klassenzimmer bis zum ständigen Musikhören, der steigende Alltagslärm belastet auch steirische Schüler immer mehr. Anlässlich des kommenden Welttages des Hörens präsentierte der Lions Club Graz mit seinen Partnern, dem Hörakustik-Spezialisten Neuroth und der Stadt Graz, das neue Schulprojekt „Listen first“.

Graz, 01.03.2019. Ob in der Schule oder in der Freizeit, Kinder und Jugendliche sind im Alltag immer mehr Lärm ausgesetzt. In steirischen Klassenzimmern ist es im Schnitt rund 70 Dezibel laut, was die Leistung und Gesundheit auf Dauer einschränkt. Laut internationalen Schätzungen ist rund jedes siebte Kind von einer Hörminderung betroffen – Tendenz steigend. Zum bevorstehenden Welttag des Hörens (3.3.) präsentierte der Lions Club Graz mit seinen Projektpartnern, dem Hörakustik-Spezialisten Neuroth und der Stadt Graz, nun das neue Lions-Schulprojekt „Listen first“, um steirische Kinder und Jugendliche künftig besser vor einer Hörminderung zu schützen.

„Ein funktionierendes Gehör ist die Basis für die Entwicklung der sozialen und kognitiven Fähigkeiten eines Kindes. Die bei weitem häufigste Ursache für eine Hörminderung bei jungen Menschen ist Überbelastung durch zu viel Lärm. Dagegen wollen wir etwas tun“, sagt der Grazer Arzt **Heimo Clar**, Projektleiter von „Listen first“, das der Lions Club Graz ins Leben gerufen hat. „Nicht nur der Lärm in Schulen ist ein täglicher Belastungsfaktor für die Ohren, sondern oft auch zu laute Musik über Kopfhörer oder bei Konzerten,“ sagt Hörakustik-Experte und Vorstandsvorsitzender **Lukas Schinko** von Projektpartner Neuroth.

„Listen first“: Workshops & Co.

Mit dem gemeinsamen Projekt „Listen First“ soll nun durch vielfältige Maßnahmen das Bewusstsein für Lärm bei Schülern, Lehrern und Eltern gesteigert werden. „Geplant sind unter anderem Workshops im Rahmen der Projektwochen direkt in den Schulen. Mit einem Mix aus Fakten und praktischen Übungen wollen wir das Thema Hören greifbarer machen. Auch ein Bandwettbewerb ist angedacht“, sagt Clar.

Die umfangreichen Lehr- und Lernmaterialien hat Neuroth – langjähriger Spezialist im Bereich der Kinderakustik – konzipiert. „Mit richtiger Vorsorge kann man nie früh genug beginnen. Dazu zählt in manchen Situationen etwa ein Gehörschutz. Und im Falle einer Hörminderung ist die rechtzeitige Hörgeräte-Versorgung besonders wichtig“, sagt Schinko.

Pilotprojekt: Umbau in der Neuen Mittelschule Graz-Kepler

Kernziel des Projektes ist es, den Schall in Schulen auch durch bauliche Maßnahmen zu reduzieren. „Durch zu hohe Lärmpegel fällt die Konzentration oft schwer. Deshalb möchten wir Schulklassen akustisch optimieren“, sagt Heimo Clar. Ein Werkraum in der Neuen Mittelschule Graz-Kepler wurde bereits mit Dämmplatten ausgestattet – auch dank der großzügigen Unterstützung des Dämmstoffspezialisten Knauf Insulation und der Stadt Graz.

Kurt Hohensinner, Bildungs- und Jugendstadtrat der Stadt Graz, sagt zum Projekt: „Als Schulerhalter für rund 60 Schulen ist es unser Ziel, Räume zur Verfügung zu stellen, in denen unsere Kinder ihre Talente bestmöglich entfalten können. Deshalb investieren wir laufend in die Optimierung unserer Schulräumlichkeiten. Der Themenbereich Lärm und Akustik ist gerade in den letzten Jahren ein besonders wichtiger geworden. Pro Jahr investieren wir rund 170.000 Euro in derartige Maßnahmen. Ich freue mich, dass mit ‚Listen



first' hier nun ein großartiges Vorzeigeprojekt in diesem Bereich entsteht, das uns sowohl bei baulichen Maßnahmen, aber auch bei der Aufklärungsarbeit mit Lernmaterialien unterstützt. Ein großes Dankeschön an die Projektpartner Lions Club und Neuroth.“

Andreas Cretnik, aktueller Präsident des Lions Club Graz, freut sich über die breite Unterstützung: „Dem Lions Club Graz ist es ein wichtiges Anliegen, Kinder und Jugendliche über die Auswirkungen von Hörschäden zu informieren und sie davor zu schützen. Schon bald sollen weitere Unterrichtsräume akustisch optimiert werden. Zudem wollen wir auch Schüler, die Hörgeräte tragen, unterstützen. Die Ausstattung von ausgewählten Klassen mit sogenannten FM-Anlagen soll die Kommunikation zwischen Schüler und Lehrer erleichtern.“

Pressebilder & Bildtexte:

1. In der NMS Graz-Kepler wurde das neue Schulprojekt „Listen first“ präsentiert: Andreas Cretnik, Heimo Clar (beide Lions Club Graz), Lukas Schinko (Neuroth) und Kurt Hohensinner (Stadt Graz) – v.l.n.r.
Quelle: Neuroth
Download: https://at.neuroth.com/media-download/fileadmin/user_upload/Presse/Bilder/PK_Lions_Neuroth_TagdesHoerens1.jpg
2. Die Projektpartner im schalloptimierten Werkraum: Lukas Schinko (Neuroth), Heimo Clar, Andreas Cretnik (beide Lions Club Graz) und Kurt Hohensinner (Stadt Graz) – v.l.n.r.
Quelle: Neuroth
Download: https://at.neuroth.com/media-download/fileadmin/user_upload/Presse/Bilder/PK_Lions_Neuroth_TagdesHoerens2.jpg

Über das Projekt „Listen first“

Das Projekt „Listen first“ wurde 2017 vom Lions Club Graz ins Leben gerufen und zum steiermarkweiten Siegerprojekt im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Lion Clubs gekürt. Folgende Eckpfeiler und Ziele umfasst das Projekt:

- **Aufklärungsarbeit zur Prävention künftiger Hörschäden**
Lehr- und Lernmaterialien für Schüler und Lehrer, Workshops und Vorträge in Schulen, Bandwettbewerb etc.
- **Bauliche Maßnahmen zur Schallreduktion:**
Akustische Adaptierung von Schulklassen
- **Unterstützung von Kindern mit Hörminderung:**
Ausstattung von Klassen mit FM-Anlagen für besseres Verständnis



Bereits mehrere zehntausend Euro wurden im Rahmen des L100-Jubiläumsfonds für das Lions-Projekt „Listen first“ von Lions-Club-Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren aufgebracht – exklusive immateriellem Aufwand. Nach Start in der Steiermark soll das Projekt auch national und international über den Lions Club ausgerollt werden – nach Vorbild des Erfolgsprojektes „Sight first“, das sich um das Thema Augengesundheit dreht.

Für das Projekt „Listen first“ sind weitere Spenden jederzeit herzlich willkommen:
Activity-Konto des LC Graz, Kennwort „Listen first“, AT58 3800 0001 0028 8282



**Lions Clubs
International**

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Kontakt:

Lions Club Graz

Doz. Dr. Heimo Clar, Praktischer Arzt, Facharzt für Orthopädie & Projektinitiator „Listen first“
Tel: 0650/5051323; Email: office@orthoclar.at

Neuroth AG

Mag. (FH) Thomas Huber, Pressesprecher der Neuroth-Gruppe
Tel: 0664/80201148; Email: thomas.huber@neuroth.at

Stadt Graz

Mag. Michael Wildling, Pressesprecher von Stadtrat Kurt Hohensinner
Tel: 0664/608722083; Email: michael.wildling@stadt.graz.at



Hörfacts zum „Welttag des Hörens“ am 3.3.:

Der „Welttag des Hörens“ steht heuer weltweit unter dem Motto „Check your hearing“. Die WHO wirbt damit für die Vorbeugung und frühzeitige Versorgung von Hörminderungen.

Zahlen & Fakten zum Thema „Lärm in steirischen Schulen“

70

Laut Erhebungen von Wissenschaftern der Uni Graz (2014) liegt der Schalldruckpegel während des Unterrichts in Volksschulen durchschnittlich bei fast 70 Dezibel – das entspricht dem Geräusch eines laufenden Staubsaugers in einem Meter Entfernung. Bereits ab ca. 50 Dezibel wird die Konzentrations-, Lern- und Leistungsfähigkeit erschwert.

Mehr als ein Drittel – rund 34 Prozent – von über 1.000 befragten steirischen Schülern (2006) können dem Unterricht laut „Arge Zuhören“ zumindest „oft“ nur schwer folgen, weil es zu laut ist. Davon gaben 12,4 % sogar „sehr oft“ an.

34

55

Die Mehrheit – rund 55 Prozent – von über 450 befragten steirischen Pflichtschullehrern (2009) fühlen sich laut „Arge Zuhören“ vom Lärm in der Schule zumindest „belastet“, über 22 Prozent fühlen sich gar „hoch belastet“.



Allgemeine Zahlen & Fakten zum Thema „Lärmbelastung für Kinder & Jugendliche“

7

Laut internationalen Schätzungen ist rund jedes 7. Kind von einer Form der Hörminderung betroffen.

1.000.000.000

Insgesamt ist es weltweit über eine Milliarde junger Menschen, die laut Weltgesundheitsorganisation aufgrund zu lauter Musik im Ohr ihre Gesundheit gefährdet. In den Industrieländern sind es alleine rund 50 Prozent aller 12- bis 35-Jährigen.

18

Lautes Musikhören über Kopfhörer mit etwa 105 Dezibel verträgt das Ohr lediglich 18 Minuten pro Woche – ansonsten droht eine bleibende Hörminderung.

Ein Discobesuch bzw. ein Rockkonzert kann fast so laut sein wie der Start eines Düsenjets – nämlich rund 120 Dezibel.

120

85

Ab der Grenze von 85 Dezibel kann Lärm über einen gewissen Zeitraum für die Gesundheit gefährlich werden. Mögliche Folgen: Hörminderung, Schlaflosigkeit, hoher Blutdruck, etc.

Lärmschwerhörigkeit ist die zweithäufigste Form einer Hörminderung nach der Altersschwerhörigkeit. Lärm ist nach dem Rauchen der zweithäufigste Risikofaktor für Herzerkrankungen.

2

Über die beteiligten Institutionen & Unternehmen des Projekts:

- **Projektinitiator: Lions Club Graz**



Die Lions Clubs haben weltweit über 1,4 Millionen Mitglieder, deren oberste Prämisse es ist, rasch und unbürokratisch unverschuldet in Not geratenen Mitmenschen unter dem Motto der Menschlichkeit zu helfen – wie etwa in Form des Schulprojekts „Listen first“, ein Vorhaben von medizinischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedeutung. Im Jahr 1952 gegründet, ist der „LC Graz“ der erste Lions Club Österreichs und ist zum mitgliederstärksten Service-Club Österreichs geworden. Mehr Infos: graz.lions.at

- **Hörakustikspezialist: Neuroth AG**

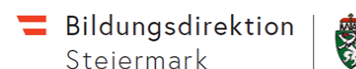


Mit über 110 Jahren Erfahrung ist Neuroth Österreichs führender und traditionsreichster Hörakustikanbieter, der das Projekt in erster Linie mit Know-how, Aufklärungsmaterialien und bei weiteren Aktivitäten unterstützt. Das 1907 gegründete Familienunternehmen wird in vierter Generation von Ing. Lukas Schinko geleitet und hat seinen Hauptsitz in Graz (Steiermark). Die Neuroth-Gruppe beschäftigt europaweit rund 1.200 Mitarbeiter an über 240 Standorten. Das europaweite Technik- und Logistikcenter befindet sich im südoststeirischen Schwarzau. Neben dem Hörgeräte- und Gehörschutz-Bereich zählen auch die Kinderakustik, Medizintechnik und Optik zu den Geschäftsbereichen von Neuroth. Mehr Infos: www.neuroth.com

- **Stadt Graz & Bildungsdirektion Steiermark**



Ein großes Dankeschön gilt auch der Bildungsdirektion Steiermark – allen voran Direktorin Elisabeth Meixner – und der Stadt Graz – insbesondere Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner –, die von Beginn an als öffentliche Schulerhalter in das Projekt eingebunden waren und das Projekt ebenfalls unterstützen.



- **Dämmstoffspezialist: Knauf Insulation GmbH**



Knauf Insulation mit Hauptsitz in Fürnitz bei Villach ist als weltweit tätiger Spezialist für Dämmösungen aus Glas-, Stein- und Holzwole bei dem Projekt „Listen first“ an Bord. Geschäftsführer Udo Klamminger über die Unterstützung: „Wir nehmen unsere soziale Verantwortung gerne wahr und unterstützen mit großer Freude Projekte, die Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung weiterbringen. Dazu gehört bei Schülern zum Beispiel ein positives Lernumfeld. Dies wird durch eine angenehme Raumakustik maßgeblich beeinflusst und ist für stressfreies Lernen und Arbeiten verantwortlich. Unsere in der Mittelschule Keplerstraße eingebauten Tektalan-Holzwole-Deckendämmplatten zeichnen sich nicht nur durch ihre hohe Wärmedämmleistung und optimalen Brandschutz aus. Speziell ihre sehr gute raumakustische Wirkung überzeugt im Schulbau und sorgt in den Klassenräumen, Sälen und Gänge für angenehme Ruhe durch hohe Schallabsorption.“ Mehr Infos: www.knaufinsulation.at

- **Schallschutzspezialist: Vatter & Partner ZT-GMBH**



Das Ziviltechnikbüro Vatter mit Hauptsitz in Gleisdorf hat sich u.a. in den Bereichen Bauphysik, Akustik, Schallschutz und Veranstaltungstechnik spezialisiert. DI Dr. Michael Vatter und sein Team unterstützen das Projekt „Listen first“ mit Planungs- und Messungsarbeiten. „Gute Hörsamkeit in Räumen ist entscheidend für gute Sprachverständlichkeit und somit die Basis für einen guten Wissenstransfer und guten Lernerfolg von Schülern“, sagt Vatter. Mehr Infos: www.zt-vatter.at